



[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW – FORUM](#)

[GSIW – HP](#)

KONTAKT: m.hanel@gmail.com

NEWSLETTER 109 – Jänner 2016

Inhalt:

<p>POLITIK & RELIGION</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Fragen - Staatsrechtler Schefer kritisiert das Verbot von Pegida-Demos in Basel - Rassismsurteil aufgehoben - Burka-Verbot wäre rechtlich zulässig - Burkaverbot bringt die Schweiz in Gefahr - Datenschutz segnet Bartaufwurf ab - Ohne Kreuz und Kopftuch - SVP-Staatsrat sieht sich bedroht <p>VERANSTALTUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Islamisches Fiqh nach Koran und Sunna - Krachlederne Migrantencomedy - IMAN ZENTRUM - UMMA NEU JAHR - <p>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jahresrückblick 2015: Muslime am Pranger - «Viele sagen: Daheim darf ich über solche Sachen nicht reden» - Schweiz ist christlich geprägt - Muslime finanzieren unsere Kirchen mit - «Weihnachten ist wie eine Mondrakete» - Jesus war ein Muslim - «Ich bin Moslem und ehre Jesus»: Brücken bauen im Edelweiss-Hemd - Islamgegner nehmen Lindt & Sprüngli ins Visier - Ein Flüchtling hilft seinem Volk - Der visionäre Muslim - Im Namen Allahs - Was Sie über den Islam wissen sollten - Islam im Kanton Zürich - Stolz ist kein Geschäftsmodell - Zürichs Religion aus dem Hinterhof - «Religion ist da, um bearbeitet zu werden» - Wo man redet besteht keine Gefahr - Starkes Zeichen gegen Terror, Hass und Gewalt 	<p>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Boom des Islamic Banking ist vorbei - Unser Islam-Dossier zum Nachlesen - Im Dunstkreis der Salafisten - Datenschutz segnet Bart-Aufruf ab - Schweizer Muslime reagieren - «Junge Muslime denken oft problematische Dinge» - 5 Punkte zum Islam, die wir mal endgültig klären sollten - Wie berechtigt ist die Angst? - Schweiz darf seine Werte nicht aufs Spiel setzen - «Schawinski» im Gespräch mit Atef Sahnoun - Islam im Kanton Zürich - Mutmasslicher Terrorunterstützer - Imam-Ausbildung in der Schweiz - Ich distanzieren mich vom christlichen Mörder - Schweizer Muslime planen nationale Anlaufstelle im Kampf gegen Islamisten - Der geläuterte Salafist - «Mehr als ein Dutzend Personen aus islamistischen Kreisen im Fokus» - Gott ist grösser - Freysinger im Visier religiöser Fanatiker - 1200 Rekruten fielen beim Sicherheitscheck durch - Angeklagter Imam predigt in Schweizer Moscheen - «Arena»: «Es dauert lange, bis jemand eine Suizid-Weste anzieht» - Imam in den „IS verliebt“ - Das IS-Netz reicht von Winterthur nach Schaffhausen - Am Tisch mit den islamischen Vereinen - «Wir müssen wissen, was in den Köpfen der Jugendlichen abgeht» - «Gott hat uns nicht beauftragt, in seinem Namen zu töten» - «Sie wissen sehr wenig vom Islam» - "Die Muslime arbeiten am sozialen und religiösen Frieden" - Religion ist immer Männermacht 	<p>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Muslime sollen Attentate verurteilen - Die Anschlagpläne der Schweizer «IS-Zelle» - «Wir tun dem IS einen Gefallen» - Angst vor IS-Terror in Genf - Sicherheitsexperte: «Es bringt dem IS nichts, Schweizer zu töten» - Bataclan-Anwerber hat auch Schweizer rekrutiert - «Ich habe ein gutes Bild vom Lies-Projekt» - IS: Ausstieg, Angst und Anlaufstellen - «Den IZRS verbieten, bevor es zu spät ist» - «Dachten, IZRS-Film sei Reisedokumentation» - IZRS-Filmmaterial aus Syrien sichergestellt - Geheimniskrämerie schürt Verdacht - Edelweisshemd bringt JSVP und IZRS zusammen - Musliminnen unter uns - St.Gallen wartet auf Bundesgerichtsentscheid zum Kopftuchverbot - Bundesgericht und Kopftuch - «Nun gibt es Rechtssicherheit» - Die Reaktionen zum Kopftuchurteil - Kopftuch bleibt ein patriarchales Symbol - Das Tuch ist nicht das Problem - Kopftuch-Debatte Schutz oder Zwang? - Wann predigt die erste Imamin in der Schweiz? - Eine Imamin in der Ostschweiz - «Mir fehlte der Mut zum Kopftuch <p>IN eigener SACHE</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interview für den Tagesanzeiger - Wem gehört Mohammed? <p>Muslime und GSIW "Nahestehende" schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wer oder was steckt hinter der Angst des Westens vor dem Islam? <p>Neue Beiträge unter www.islamheute.ch</p>
--	---	---

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 107 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen, Kritik entgegen. Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen & die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen, beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

POLITIK & RELIGION

Gerne veröffentliche ich hier eine Anfrage an die Herren:

Herrn Pascal Gemperli,
Herrn Dr. Samuel Behloul,
Herrn Bekim Alimi, Will
Herrn Mustafa Memeti,
Herrn Dr. Farhad Afshar,

Sehr geehrte Herren
Sehr geehrter Herr Dr. Farhad Afshar

Die nachfolgenden Fragen werden an Ihre fünf Persönlichkeiten verschickt. Einige von Ihnen sind als Islam-Experten/Sprecher verschiedentlich in den Medien in Erscheinung getreten. Ich habe vier Fragen an Sie zum Koran, zur Geschichte und zu einem Schreiben islamischer Persönlichkeiten. Ich danke Ihnen für die Beantwortung dieser vier sehr wichtigen Fragen, denn sie werden seit langem und immer wieder thematisiert. Auf Ihre Antworten warten einige Leute. Ihre Antworten sind zur Klärung sehr wichtig, gerade jetzt nach diesen mörderischen Attentaten.

Bitte lesen Sie [das Schreiben mit den Fragen im „Angefügt“](#)!
Ich danke Ihnen bestens für Ihre Beantwortung der vier Fragen.
Mit freundlichen Grüssen

J. Arnold, lic. phil. / arnold.bmw@bluewin.ch

KOMMENTAR:

WER macht sich die Mühe, diese Fragen zu beantworten und die Antworten öffentlich zu Verfügung zu stellen?

Staatsrechtler Schefer kritisiert das Verbot von Pegida-Demos in Basel

KOMMENTAR:

WARUM? Der Artikel gibt darüber Auskunft? Weil die Basler Polizei nun DOCH in den Einsatz sollen – aber in Deutschland und nicht in der Schweiz ... ja, DAS ist eine **staatsrechtliche Frage zum Thema, aber **die RICHTIGE?****

Bundesrichter heben Koran-Urteil wegen Formfehler auf

Ein Mitglied der Schweizer Demokraten hat mit seinen Kommentaren zu Koranversen Muslime angegriffen. Das Bundesgericht kassiert seine Verurteilung dennoch.

KOMMENTAR:

Anwalt wechseln?

Thurgauer darf Muslime als „Verbrecher“ bezeichnen

FM1Today

Der Thurgauer Willy Schmidhauser veröffentlichte in der Zeitschrift „Schweizerzeit“ mehrere Texte, bei denen er Muslime pauschal als Verbrecher ...

Burka-Verbot wäre rechtlich zulässig

Ein Verhüllungsverbot im öffentlichen Raum sei rechtlich zulässig, so wie das Burka-Verbot im Tessin. Zu diesem Schluss ist die Glarner Regierung gekommen. Entscheiden wird die Landsgemeinde.

Dschihad-Experte warnt vor Radikalisierung

Das Burkaverbot bringt die Schweiz in Gefahr

KOMMENTAR:

Ist ja nix Neues. Die Radikalisierung EINER Seite, fördert die Radikalisierung der ANDEREN. Also warum dieses nationale Schaukelspiel für ein paar WENIGE Lokale? Man kann ob der politischen Weisheit der RECHTEN nur den Kopf schütteln. Ach so ... ja, „MIR SAN MIR“ sogn die Bayern ... in der Schweiz said man: „???“

Ohne Kreuz und Kopftuch

Der Stadtpräsident von Adliswil ZH möchte die religiösen Symbole von seinen Gemeindeangestellten aus der Verwaltung verbannen können. Die Bevölkerung und die katholische Kirche halten vom neuen Gesetzesartikel wenig.

KOMMENTAR:

ORWELLSCHER LAIZISMUS VOR ... schießt Euch nur ein EIGENTOR ... Religion aus der Öffentlichkeit zu verbannen bedeutet die seit ADAM und EVA bestehende menschliche KULTUR, TRADITION und RELIGION verbieten zu



wollen ... Überlegt es nur: Der Mensch ohne Zugang zum Absoluten, zur Transzendenz, hiesse dem **Ahriman zu huldigen** ohne es zu „wissen“. O Ihr Menschen, wollt ihr nicht Euren Verstand gebrauchen?

Datenschutz segnet Bart-Aufruf ab

Wer Bart trägt und sich für den **Islam** interessiert.» Andere Kantonspolizeien, wie die St. Galler, sahen keinen Bedarf, einen ähnlichen Aufruf zu erlassen.

Wallis: SVP-Staatsrat sieht sich bedroht

Oskar Freysinger im Visier radikaler Islamisten? Der SVP-Mann rechne damit, sagt er gegenüber der Sonntagspresse. Personenschutz brauche er aber keinen.

VERANSTALTUNGEN

Zwei Einblicke ins jüdische Leben von Zürich: 19. Januar und 2. Februar 2016

Das Zürcher Forum der Religionen organisiert im neuen Jahr zwei Rundgänge, die verschiedene Momente des jüdischen Lebens in Zürich veranschaulichen. Einmal besuchen wir verschiedene jüdische Zentren wie Synagogen oder die jüdische Schule Noam. Hier führen wir Sie zu jüdischen Institutionen und Gebäuden von Zürich. Dort wartet jeweils ein Gastgeber auf uns, der uns u.a. in die Bauart einer Synagoge einführt oder uns das Lehrsystem der Schule erklärt.

Ein andermal führt uns eine modern-orthodoxe Jüdin zu wichtigen Stationen in ihrem Alltagsleben. Sie bietet Interessierten einen Morgen lang die Möglichkeit, ihr vor Ort – z.B. in ihrem Gebetshaus – Fragen zum Gesehenen und Gehörten zu stellen. Zusammen gehen wir u.a. mit einer Koscherliste in der Migros Morgenthal einkaufen. Möchten Sie an einer oder vielleicht sogar an beiden Veranstaltungen zum Zürcher Judentum teilnehmen?

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 10. Januar 2016.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit.

Herzliche Grüsse, Denise Perlini

Krachlederne Migrantenedy

«Die Auserwählten» waren zu Gast im Bernhard-Theater. Geboten wurde von der Truppe eine derbe Revue. Samt interaktiven Elementen, die fast noch träfer waren.

Veranstaltungen IMAN ZENTRUM VOLKETSCHWIL

Datum	Zeit	Wer	Thema	Für wen	Sprache	Bemerkungen
26.12.	Nach Asr	Nicola Zaknoun	Info-Veranstaltung Online-Universität	Alle	Deutsch	
29.12.	Nach Asr	Nicola Zaknoun	Wissenschaftliche Wunder im Qur'an	Frauen	Deutsch	
31.12., 1. & 2.1.	15 - 19 Uhr	Sheikh Abdulla Ibrahim	„Zeit-Management und Prioritäten setzen“ (Soft Skills)	Alle	Arabisch/Deutsch	Anmeldung erforderlich
31.12.	Zwischen Maghrib & Ischaa	Sheikh Rabie		Alle	Arabisch/Deutsch	
1.1.	Zwischen Maghrib & Ischaa	Sheikh Rabie		Alle	Arabisch/Deutsch	
2.1.	Zwischen Maghrib & Ischaa	Sheikh Rabie		Alle	Arabisch/Deutsch	
2.1.	Nach Asr	Nicola Zaknoun	Freitagsgebet im Islam (Pflichten, Sunnas & Inhalt)	Frauen	Deutsch	

Internationale Universität für Islamisches Fiqh nach Koran und Sunna

Einladung zur Info Veranstaltung

für den 1. Lehrgang in Deutsch



- Programm:
- Vorstellung der internationale Universität für islamisches Fiqh nach Koran und Sunna.
 - Lehrplan, Inhalt, Aufnahmebedingungen/Zertifikat
 - Warum eine Online Universität?
 - Wer lehrt dort was?



Alle Geschwister sind herzlich eingeladen, sich ein Bild unseres neuen Projektes zu machen und ihre Fragen zu stellen.

Es erwartet euch, Nicola Zaknoun - Streule

Samstag, 26.12.2015, nach dem Assr Gebet

Iman Zentrum, Juchstrasse 15
 8604 Volketswil-Hegnau

IMAN ISLAMISCHE GEMEINSCHAFT VOLKETSUIL ZÜRICH



Sheikh Rabia

Imam der Moschee in Stuttgart besucht das ImanZentrum

SHEIKH RABIA WIRD EINIGE VORTRÄGE IM IMANZENTRUM HALTEN

VOM 31. DEZEMBER 2015 BIS 2. JANUAR 2016

Programm

- | | |
|------------------------|--|
| Donnerstag, 31.12.2015 | Vortrag zwischen Maghrib und Ischaa |
| Freitag, 1.1.2016 | <ul style="list-style-type: none"> • Kurzer Vortrag • Freitagspredigt • Vortrag zwischen Maghrib und Ischaa • Vortrag am Jugendtreff |
| Samstag, 2.1.2016 | <ul style="list-style-type: none"> • Kurzer Vortrag nach dem Fajr • Vortrag zwischen Maghrib und Ischaa |



Seminar: Qadr & Qadaa

Teil 3 von 3

Referent: Dr. Abdurrahman Reidegeld (Dozent des Islamologischen Instituts Wien)

Nach den stark besuchten Teilen 1 + 2 der 3er-Seminarreihe Qadr & Qadaa möchten wir Dich nun herzlich zum dritten und finalen Teil einladen.

Im dritten Teil der Reihe geht Dr. Abdurrahman Reidegeld auf das Thema "Das Ereignis" aus der Sichtweise des Qadr & Qadaa ein. Neuen Teilnehmern empfehlen wir sich die Videoaufnahmen von Teil 1 + 2 anzuschauen. [Hier klicken](#) zur Freischaltung der Videos von Teil 1 + 2.

Dr. Abdurrahman Reidegeld wird das Thema Qadr (Vorauswissen) & Qadaa (Vorherbestimmung) ausführlich behandeln. Ein wichtiges Thema zur Stärkung und Festigung der sechsten Säule des Iman. Weitere Infos zur Seminar-Reihe kannst du dem [Video-Trailer](#) entnehmen.

Jeder Teilnehmer bekommt exklusives Videomaterial vom Seminar zur Verfügung gestellt.

Flyer zum Vortrag kannst du diesem Newsletter entnehmen. [Teilen und weitersagen erwünscht.](#)

Wann:
 Sa, 23.01.2016 (10:00 - 19:00 Uhr)
 So, 24.01.2016 (09:00 - 18:00 Uhr)

Wo:
 Friedrich-Str. 50, 45468 Mülheim a.d.R.
 (Eingang befindet sich im Hof)

Teilnahmegebühr:
 • Frühbucher 25 €

Teilnahmegebühr beinhaltet:
 • Übernachtungsmöglichkeit
 • Videomaterial vom Seminar

Inhalt Seminar Teil 3
 • Gliederung der Erkenntnisse aus Teil 1 + 2.
 • Wie verstehen wir Momentensignisse?
 • Gibt es ein Hier, Jetzt und Pflotzich?

Frauen-Dars von Nicola Zaknoun

Liebe Schwestern, ich freue mich sehr, euch alle wieder hier im Zentrum zu sehen.

Darsbeginn: nach dem Assr-Gebet, ca. 14.30Uhr

Im Unterrichtsraum des Iman Zentrums, Volketswil

- 23.12.2015 Kinderdars : Wunder im Koran, die Spinne
- 24.12.2015 Tafsir, aus Sura al-Kahf (warum lesen wir diese Sure jeden Freitag?)
- 29.12.2015 Wissenschaftliche Wunder im Koran: Gewiß, das Gebet hält davon ab, das Schändliche und das Verwerfliche (zu tun). al-Ankabut 45
- 2.1.2016 Das Freitagsgebet im Islam (Pflichten, Sunnas, Inhalt etc.)

IMAN ISLAMISCHE GEMEINSCHAFT VOLKETSUIL ZÜRICH

Juchstrasse 15
 8604 Volketswil - Hegnau
 +41 43 399 58 74

info@imanzentrum.ch
 www.imanzentrum.ch

SIRA-Ausstellung
 Über das Lebendes Propheten Muhammad (sas)

31. Dezember 15 bis 3. Januar 16
 Täglich geöffnet von 12.30 – 19 Uhr



Mit vier Modellen

Erstmals mit deutschen Postern

Eintrittspreise:
 Erwachsene Fr. 4.00
 Kinder von 6-12 Jahren Fr. 2.00

Die Ausstellung wird betreut von Sheikh Dr. Anwar Monla, Medina, sowie ausgebildeten Personen

Anmeldungen für Gruppen an: info@imanzentrum.ch
 Preis auf Anfrage

Post Konto N° 85-352927-6 | IBAN CH68 0900 0000 8535 2927 6
 BIC POFICH33XXX | Clearing N° 09000 | Islamische Gemeinschaft Volketswil Zürich IG/VZ

Veranstaltungshinweise der VIOZ

- | | |
|-------------------|---|
| 08
Jan
2016 | 8. Januar - KLZH: Generation Allah. Warum wir im Kampf gegen religiösen Extremismus undenken müssen
Beginn: 20:00 bis: 21:30
Ort: Festsaal, Kaufleuten, Pelikanplatz, 8001 Zürich |
| 20
Jan
2016 | 20. Januar - sifg: Handreichung für Schulen, Jugendarbeit und Behörden. Wie "ticken" muslimische Jugendliche? (ausgeblickt)
Beginn: 09:00 bis: 19:00
Ort: Freie Kath. Schulen Zürich, Schule Kreuzbühl, Kreuzbühlstrasse 18, 8008 Zürich |
| 20
Jan
2016 | 20. Januar - RKS: Christentum / Islam - eine Gegenüberstellung
Beginn: 19:30
Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Verena, Kreuzstrasse 16, 8712 Sliba |
| 27
Jan
2016 | 27. Januar - REFK-Stäfa: Gegenüberstellung Christentum und Islam
Beginn: 19:30
Ort: Forum Kirchbühl, Kirchbühlstrasse 38, 8712 Sliba |
| 27
Jan
2016 | 27. Januar - PA: «Wilder Gespräche zum Gewalt- und Friedenspotenzial von Religionen mit PD Dr. Abbas Poya und Dr. H. c. Rifa'at Lenzini»
Beginn: 19:30 bis: 21:00
Ort: Saal der katholischen Pfarrei Maria-Königin, Carl Spitteler-Strasse 44, Zürich |
| 28
Jan
2016 | 28. Januar - ZLH-Kurs: Ibn Khaldūn - Philosophie in der islamischen Welt
Beginn: 19:30 bis: 21:00
Ort: Uni Zürich-Zentrum, Rämistrasse 71, Zürich |

IMAN ISLAMISCHE GEMEINSCHAFT VOLKETSUIL ZÜRICH

Juchstrasse 15
 8604 Volketswil - Hegnau
 +41 43 399 58 74

info@imanzentrum.ch
 www.imanzentrum.ch



Sheikh Abdullah Ibrahim

KURS IN "SOFT SKILLS" (SOZIALE KOMPETENZEN) UND PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG
 „ZEIT-MANAGEMENT UND PRIORITÄTEN SETZEN“

31. DEZEMBER 2015, 1. UND 2. JANUAR 2016
 JEWEILS VON 15 BIS 19 UHR

Der Kurs ist offen für alle, es gibt eine Übersetzung in die Deutsche Sprache
 Wir bitten um Anmeldung unter: info@imanzentrum.ch

Programm

Kursziel: Den Teilnehmern die Fähigkeit zu vermitteln, ihre Zeit effizient einzuteilen

- Kursinhalte:
- Wichtigkeit der Zeit
 - Zeit für verschwenderische Aktivitäten
 - Prioritäten setzen
 - Ziele setzen
 - Zeit gewinnen
 - Planung

Zielgruppe: Alle, die arbeiten

Zeitaufwand: 12 Stunden, verteilt auf 3 Tage

Lehrmittel: Präsentation, Übungen, Übungsbeispiele, Unterricht, Austausch und Diskussion

Post Konto N° 85-352927-6 | IBAN CH68 0900 0000 8535 2927 6
 BIC POFICH33XXX | Clearing N° 09000 | Islamische Gemeinschaft Volketswil Zürich IG/VZ

New Year: Mal Anders²

Vortrag
 Essen
 Islam-Quiz (inkl. Preis ☺)
 Spiele
 Chill-Out
 Qiyam al-Layl

31. Dezember 2015
 18:30 Türöffnung
 Bosnische Moschee Schlieren
 Grabenstr. 7, 8952 Schlieren

- | | |
|-------------------|--|
| 01
Feb
2016 | 1. Februar - ZLH-Kurs: "Heilig für die Einen, für die Anderen verflucht" mit Dr. h. c. Rifa'at Lenzini
Beginn: 09:30 bis: 17:00
Ort: Zürcher Lehrhaus, Limmattstrasse 73, 8049 Zürich |
| 04
Feb
2016 | 4. Februar - ZLH-Kurs: Ibn Khaldūn - Philosophie in der islamischen Welt
Beginn: 19:30 bis: 21:00
Ort: Uni Zürich-Zentrum, Rämistrasse 71, Zürich |
| 02
Mrz
2016 | 2. März - VHS-WT: Kurs - Von der Offenbarung zur Schrift (VIII)
Beginn: 19:30 bis: 21:15
Ort: ZHAW - Technikum Hauptgebäude, ZJ 344, Technikumstrasse, 8400 Winterthur |
| 09
Mrz
2016 | 9. März - VHS-WT: Kurs - Von der Offenbarung zur Schrift (VIII)
Beginn: 19:30 bis: 21:15
Ort: ZHAW - Technikum Hauptgebäude, ZJ 344, Technikumstrasse, 8400 Winterthur |
| 10
Mrz
2016 | 26. März - sifg: Handreichung für Schulen, Jugendarbeit und Behörden. Wie "ticken" muslimische Jugendliche?
Beginn: 09:00 bis: 19:00
Ort: Freie Kath. Schulen Zürich, Schule Kreuzbühl, Kreuzbühlstrasse 18, 8008 Zürich |
| 16
Mrz
2016 | 16. März - VHS-WT: Kurs - Von der Offenbarung zur Schrift (VIII)
Beginn: 19:30 bis: 21:15
Ort: ZHAW - Technikum Hauptgebäude, ZJ 344, Technikumstrasse, 8400 Winterthur |

ISLAM & die MEDIEN

Jahresrückblick 2015: Muslime am Pranger

Für die Muslime in der Schweiz war 2015 ein bewegtes Jahr. Die Terroranschläge von Paris und die Jihad-Reisen einzelner radikalierter Jungen schürten die Islamophobie.

KOMMENTAR:

Am PRANGER und „rufgemordet“ – das kann man laut sagen. Dennoch enthebt uns das BEI GOTT nicht davor, die höchst anstehenden Reformen umzusetzen! Und – NICHT vergessen: „Gott ändert nicht das SCHICKSAL eines Volkes, bis die EINZELNEN Mitglieder desselben ändern, was in ihren SEELEN ist!!!“

«Viele sagen: Daheim darf ich über solche Sachen nicht reden»

Die angehende Sozialarbeiterin Tugba Schussmann (27) plädiert für Islamunterricht in der Schule, um Extremisierung vorzubeugen. Und warnt vor dem Handy als «wichtigster Bezugsperson» der Teenager

KOMMENTAR:

Locker vom Hocker ... kommt an.

Rifa'at Lenzin zu Kardinal Koch: Schweiz ist christlich geprägt

Zürich, 22.12.15 (kath.ch) Fein, aber dezidiert reagiert die Schweizer Islamwissenschaftlerin Rifa'at Lenzin auf die Gesellschaftskritik, die Kurienkardinal Kurt Koch kürzlich äusserte. Muslime hätten nicht das Gefühl, dass die Religion in der Schweiz aus der Öffentlichkeit verdrängt ist, sagte die Co-Präsidentin der Gemeinschaft Christen und Muslime in der Schweiz (GCM) und Vizepräsidentin der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft der Schweiz IRAS-COTIS

Steuern für die Christen: Muslime finanzieren unsere Kirchen mit

In vielen Kantonen bezahlen Muslime Kirchensteuern. Das Geld fliesst den christlichen Landeskirchen zu. Muslimische Organisationen sind auf ...

KOMMENTAR:

Professionell ARBEITEN sollen wir – aber bitte schon GRATIS ... das ist schön - fair. Doch schon, denn wir tun das seit beinahe 30 Jahren ...!

«Weihnachten ist wie eine Mondrakete»

KOMMENTAR:

Ein Artikel, ein Interview mit Treibsatz

Jesus war ein Muslim!»

Weihnachten in einer Zeit, in der viel vom Islamismus, vom Islam und – oft nur abstrakt – vom Dialog der Religionen die Rede ist.

KOMMENTAR:

Eine schöne Weihnachtsgeschichte

«Ich bin Moslem und ehre Jesus»:

Brücken bauen im Edelweiss-Hemd

Islamgegner nehmen Lindt & Sprüngli ins Visier

Ein Adventskalender mit einem Motiv aus 1001 Nacht soll Islampropaganda sein. Islamgegner unterstellen Lindt & Sprüngli, sich «den neuen Herren anzudienen».

KOMMENTAR:

Es wird Zeit zu verschwinden ... man stelle sich vor, den Kalender gäbe es auch bei uns im Land!

Ein Flüchtling hilft seinem Volk

Im Generationenhaus stellte sich ein Verein zur Unterstützung der Bevölkerung im Sudan vor. Gründer des Vereins ist Abraham Ahmmad, ein Flüchtling.

Islam im Kanton Zürich: Der visionäre Muslim

Schweizer Nachrichten - News Schweiz - Nachrichten Hasan Cismaan weiss, wie schwierig es für afrikanische Flüchtlinge ist, in der Schweiz eine Existenz aufzubauen.

Im Namen Allahs

Wieso schliessen sich Jugendliche, die im Westen aufgewachsen sind, dem IS an? Ahmad Mansour, israelischer Araber mit Wohnsitz in Berlin, sieht die Hauptursache in der psychischen Verwahrlosung.

KOMMENTAR:

Psychische Verwahrlosung der GESAMTEN GESELLSCHAFT!

Kein Respekt = Berücksichtigung des ANDEREN, der NATUR, des HERZENS, der VERNUNFT, der AUFRICHTIGKEIT ... KOOPERATION statt negative KONFRONTATION ... das WAR's eigentlich schon! Nicht nur LESEN ... ENDLICH UMSETZEN IHR „MÄCHTIGE“!

Infografik zu Muslimen in der Schweiz und ihre Religion

Was Sie über den Islam wissen sollten

KOMMENTAR:

Der BLICK weiss es ... „Die Mehrheit der Gläubigen will den fähigsten Führer zum Kalifen ernennen, eine Minderheit besteht auf Ali, Mohammeds Vetter und Schwiegersohn, seinen einzigen Nachkommen.“

«Stolz ist kein Geschäftsmodell»

Keine unangemeldeten Hausbesuche mehr und unerlaubtes Fotografieren des Imams einer Winterthurer Moschee, den man des Radikalismus verdächtigt, wie kürzlich im «SonntagsBlick»?

Ich möchte mich nicht zu einzelnen Beiträgen äussern, das ist auch nicht meine Aufgabe. Wer sich darüber empört, sollte aber bedenken, dass es ein Unterschied ist, ob man Eltern gegenübersteht, die gerade ein Kind verloren haben, oder einem Imam mit Verbindungen zum radikalen Islam. Da gelten nicht die gleichen Regeln für Rücksichtnahme und Samthandschuhe.

[Islam im Kanton Zürich](#)

Wie die Muslime nach Zürich kamen

Seit über 50 Jahren wandern Muslime in den Kanton Zürich ein. Die Religion spielte in der Geschichte ihrer Integration lange Zeit eine Nebenrolle. Heute werden Türken, Bosniaken und Albaner verstärkt über sie wahrgenommen.

[Islam im Kanton Zürich: «Viele Probleme sind praktischer Natur»](#)

Deniz Yüksel nähert sich dem Islam aus wissenschaftlicher Perspektive. Sie selbst wuchs zwischen den Kulturen auf.

[Zürichs Religion aus dem Hinterhof](#)

Die muslimische Gemeinde wächst wie keine andere Glaubensgemeinschaft. Aber wenn die Moscheen die Türen öffnen, passiert etwas Merkwürdiges.

KOMMENTAR:

[Hier der LINK zum ganzen INTERVIEW mit der VIOZ](#)

[Starkes Zeichen gegen Terror, Hass und Gewalt](#)

[Kaum noch zinsfreies Geschäft in der Schweiz](#)

Der Boom des Islamic Banking ist vorbei

KOMMENTAR:

OHNE eigene Geldschöpfung KEIN echtes ISLAMIC BANKING ... fertig

[«Religion ist da, um bearbeitet zu werden»](#)

Weshalb kommen wir in einer weitgehend säkularisierten Welt nicht von christlich motivierten Ritualen und Figuren los? Der Theologe und Kulturwissenschaftler Rolf Bossart plädiert für eine aufgeklärte kulturelle Einbindung der Religion – auch als wirksames Mittel gegen den Fundamentalismus.

[«Wo man redet, besteht keine Gefahr»](#)

Nach den Anschlägen in Paris sagte Alimi in der «Arena» etwa, dass er keine islamische Organisation in der Schweiz kenne, die sich nicht von den ...

[Bekim Alimi: «Wo man redet, besteht keine Gefahr»](#)

- TOP ONLINE

[Unser Islam-Dossier zum Nachlesen](#)

[Der BLICK](#)

[Im Dunstkreis der Salafisten](#)

Durch die Aktion «Lies!» werden millionenfach Gratis-Korane verteilt, auch oft in Winterthur und Zürich. Aus rechtlicher Sicht ist das legal. Doch das Projekt bewegt sich in einem äusserst zweifelhaften Umfeld.

KOMMENTAR:

[Hier der LINK zum ausführlicheren](#)

[ORIGINALINTERVIEW von M. HANEL](#)

[Datenschutz segnet Bart-Aufruf ab](#)

[Integrierte und ausgebildete Imame: Wie berechtigt ist die Angst?](#)

Ein Winterthurer Prediger soll im Dienste des IS stehen. Die Rolle von Imamen und eine richtige Ausbildung in der Schweiz wären wichtig. **Gerade die Moscheevereine können radikalisierte Jugendliche wieder auf den richtigen Weg bringen.**

[«Schawinski» im Gespräch mit Atef Sahnoun](#)

Medienmitteilung: Atef Sahnoun, Präsident der Winterthurer An'Nur-Moschee, steht arg in der Kritik. Es heisst, dass seine Moschee ein Tor zum Dschihad in Syrien sei. Was weiss Atef Sahnoun davon? Versucht er etwas zu vertuschen? Oder ist er Opfer der radikalen Islamisten? Bei «Schawinski» beantwortet Atef Sahnoun erstmals im Fernsehen kritische Fragen. Montag, 14. Dezember 2015,

[Die Schweiz darf ihre Werte nicht aufs Spiel setzen](#)

Bassam Tibi

Als Islamforscher und gläubiger, aber reformorientierter Muslim weiss ich, dass nicht nur die religiös-politische Ideologie des Islamismus, sondern ...

[Schweizer Muslime reagieren](#)

Kommt jetzt die Dschihad-Taskforce?

BERN - Die muslimischen Verbände in der Schweiz wollen im Kampf gegen radikale Islamisten aktiver werden. Geplant ist eine nationale Anlaufstelle für Angehörige.

[«Junge Muslime denken oft problematische Dinge»](#)

Wieso radikalisieren sich junge Muslime? Und was kann man dagegen tun? Der ehemalige Islamist Ahmad Mansour gibt Antworten auf diese Fragen.

[5 Punkte zum Islam, die wir mal endgültig klären sollten](#)

Die Schweizer Journalistin Shamiran Stefanos stammt von einer heute vom «IS» verfolgten christlichen Minderheit ab. Hier erklärt sie, weshalb Muslime zu Europa gehören und seziert die fünf meistgehörten Parolen der letzten Woche zum Umgang mit dem Islam und den Muslimen.

[Mutmaßlicher Terror-Unterstützer 20](#)

Schweiz: 3.500 Euro Sozialhilfe für Islamisten

[Ich distanziere mich vom christlichen Mörder](#)

Viele Gewalttäter geben vor, im Namen einer Religion zu handeln. Wie sollen Glaubensbrüder auf solche Taten reagieren? Unser Kolumnist will mit Mördern nichts zu tun haben.

[Schweizer Muslime planen nationale Anlaufstelle im Kampf gegen Islamisten](#)

[Imam-Ausbildung in der Schweiz – «im Prinzip wünschenswert, aber noch unrealistisch»](#)

[Statuten für das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft](#)

Universität Fribourg

[Islam-Zentrum: Statuten als Basis für interfakultäre Zusammenarbeit](#)

Freiburg, 15.12.15 ([kath.ch](#)) Der Senat der Universität Freiburg hat am 9. Dezember den Statuten des Schweizerischen Zentrums für Islam und ...

[Farhad Afshar: «Imame müssen an Schweizer Hochschulen ausgebildet werden»](#)

ISLAM – GEWALT

[Der geläuterte Salafist](#)

In der Haft las Abu Hafis «Anna Karenina». Der einst engstirnige Salafist engagiert sich heute für Dialog und Mässigung. Der marokkanische Staat weiss Leute wie ihn für sich zu nutzen.

[«Mehr als ein Dutzend Personen aus islamistischen Kreisen im Fokus»](#)

Der Zürcher Polizeikommandant Daniel Blumer sagt, wie die Stapo auf die neue Bedrohungslage nach den Pariser Anschlägen vorbereitet ist. Auch in Zürich gebe es Hinweise auf radikale Islamisten.

[Gott ist grösser](#)

Der evangelisch-reformierte Pfarrer Martin Kuse spricht das aktuelle Wort zum Sonntag.

[Freysinger im Visier religiöser Fanatiker](#)

KOMMENTAR:

*Das ist sehr bedauerlich, doch vielleicht die Chance für eine Läuterung **Freysingers Extremismus**, wenn er sich so fühlen darf, wie all die **MUSLIME**, die auf der Flucht vor Terrorismus sind und bereits hunderttausende von tatsächlichen Opfern **GENAU DIESES TERRORS** zu beklagen haben und diese **REALITÄT ENDLICH BERÜCKSICHTIGT?!***

[1200 Rekruten fielen beim Sicherheitscheck durch](#)

Vier Fälle wurden mit Verdacht auf islamistisch oder jihadistisch motivierten Aktivismus bearbeitet. Die gemeldeten Fälle wiesen jedoch keine strafrechtliche Relevanz auf, wie Brunner mitteilte. Es sei vor allem um Hinweise auf mögliche Radikalisierung, jedoch nicht auf Gewalttaten gegangen.

KOMMENTAR:

*Ist es NICHT bemerkenswert, dass „google“ aufgrund des BAZ tag titelt: **Vier Islamisten in Schweizer Armee überführt.***

*DIESE Zeitung sollte man nicht mehr kaufen. Sie verbreitet **BEWUSST FALSCH INFORMATIONEN**, die darauf ausgelegt sind, den gesellschaftlichen Frieden zu destabilisieren. Vielleicht ein Fall für den **PRESSERAT?** Der hat ws. Besseres zu tun ... ich auch ... vor allem dann, wenn ...*

[Extremisten mit Schweizer Sturmgewehr?](#)

Vier Islamismus-Verdächtige in der Armee

KOMMENTAR:

*Nun sind es „**VERDÄCHTIGE**“ ... doch der Schaden ist schon angerichtet.*

[«Arena»: «Es dauert lange, bis jemand eine Suizid-Weste anzieht» SRF](#)

ISLAMKRITIK und (UN)DIFFERENZIERTHEIT

[Angeklagter Imam predigt in Schweizer Moscheen](#)

Ein Iraker der Schweizer IS-Zelle ist noch immer auf freiem Fuss und hält ungehindert Reden in Moscheen. Drei andere Männer sind in U-Haft.

[Imam in „IS“ verliebt](#)

Angeklagter Imam: Es herrscht Ratlosigkeit

Jahrelang soll ein von der Bundesstaatsanwaltschaft angeklagter Imam in diversen Moscheen radikale Predigten gehalten haben. «10vor10» bohrt weiter nach und stösst auf Hilf- und Ratlosigkeit bei Behörden und Muslimen. Wie kann man extremistische Imame verhindern?

KOMMENTAR:

*Es kann passieren ... und ist NICHT zu verhindern. Möglich ist allerdings, die Häufigkeit gegen „NULL“ zu treiben. Doch WER WILL das schon wirklich? Ich habe **noch kaum jemanden getroffen (um nicht zu sagen niemanden), der sein/ihr anfängliches WOLLEN auch noch aufrechterhalten wollte, NACHDEM klar wurde, WAS DAFÜR ZU TUN IST ...***

[Das IS-Netz reicht von Winterthur nach Schaffhausen](#)

Der Thaibox-Weltmeister, der in Winterthur trainierte, und der Hauptverdächtige der Schweizer IS-Zelle tauschten sich aus. Nun ist der eine tot, der andere in Haft.

[Am Tisch mit den islamischen Vereinen](#)

Sechs islamische Vereine aus Winterthur haben sich gestern zu einer Gesprächsrunde getroffen. Dabei ging es um die mangelnde Zusammenarbeit mit der Stadt und die Prävention.

KOMMENTAR:

DAS nenne ich mediale Inszenierung ... Licht aus ... SPOT ON ... was ist dafür Dein Lohn? Des Ehrgeiz' Thron? Gott führt den rechten Weg nur wer es wirklich will ... daher bleibt der Schreiber hier bestimmt nicht still!

[«Wir müssen wissen, was in den Köpfen der Jugendlichen abgeht»](#)

Winterthur und die radikalisierten Muslime: Stadtpräsident Michael Künzle führt aus, wie er das Problem lösen will.

[«Gott hat uns nicht beauftragt, in seinem Namen zu töten»](#)

Der Dachverband islamischer Gemeinden der Ostschweiz (Digo) hat einen neuen Präsidenten: die Generalversammlung hat Bekim Alimi gewählt. Der Wiler Imam spricht sich **dezidiert** gegen extremistische Einflüsse aus. Er ist Gast im Regionaljournal Ostschweiz.

«Sie wissen sehr wenig vom Islam»

In Zürich wird die Zusammenarbeit mit muslimischen Gruppen bewusst gepflegt. In Winterthur offenbaren sich Lücken.

"Die Muslime arbeiten am sozialen und religiösen Frieden"

Am Tag nach den Anschlägen von Paris appellierte die Föderation Islamischer Dachorganisationen der Schweiz an den sozialen und den religiösen Frieden. Im swissinfo.ch-Interview verurteilt deren Präsident **Montassar BenMrad** die Anschläge und plädiert dafür, den Dialog innerhalb der muslimischen Gemeinschaft und mit anderen Religionen zu intensivieren.

KOMMENTAR:

Eine gute Zusammenfassung dessen, was „wir“ in den letzten Jahren formuliert und erarbeitet haben. Die Führungsaufgabe des höchsten Muslims im Land. Lob, wem Lob gebührt ... der Mohr hat seinen Dienst getan und wird nun ... Mit schwerem Kopf mal schauen, wie es geht nun weiter, wird es trüb, wird es denn heiter? Es wird wohl eher heiß, denn die hohe Gesellschaft dreht sich – wie die Katze nach ihrem Schwanz – im Kreis ... O armer Tropf - Der Herr der Welt, stark in seinem Griff er die Gesellschaft hält ... mit aller Ehr' und seinem Lügengeld.

Publizist Frank A. Meyer: «Religion ist immer Mänermacht»

KOMMENTAR:

Deshalb nix für ihn?

IS

«Muslime sollen Attentate verurteilen»

Die Anschlagpläne der Schweizer «IS-Zelle»

Seit Frühling 2014 befinden sich drei irakische Mitglieder einer sogenannten Schweizer «IS-Zelle» in Haft. Jetzt wird erstmals bekannt, was ihnen konkret vorgeworfen wird.

«Wir tun dem IS einen Gefallen»

DEUTSCHLAND · Der Bundestag winkt den deutschen Einsatz im Kampf gegen den IS in Syrien durch. Oppositionsführerin Sahra Wagenknecht hält das Engagement für **verantwortungslos**.

Angst vor IS-Terror in Genf

Planten sie Giftgas-Anschlag in der Schweiz?

Sicherheitsexperte: «Es bringt dem IS nichts, Schweizer zu töten»

Der Sicherheitsexperte Albert A. Stahel sagt, das Risiko eines Terroranschlags in der Schweiz sei niedrig. Vom Westen fordert er endlich einen Plan zur Vernichtung des strategisch agierenden IS.

Bataclan-Anwerber hat auch Schweizer rekrutiert

Der Jihadist Mourad Farers soll auch in der Schweiz nach neuen Terroristen Ausschau gehalten haben: Einer davon war Abou Suleyman Suissery.

«Ich habe ein gutes Bild vom Lies-Projekt»

Ein Foto, das den Basler Kickboxer Shemsi Beqiri (29) unter anderem mit dem salafistischen «Lies!»-Gründer Abou-Nagie zeigt, sorgte für Wirbel. Jetzt nimmt Beqiri dazu Stellung.

IS: Ausstieg, Angst und Anlaufstellen

IZRS

«Den IZRS verbieten, bevor es zu spät ist»

Der Islamische Zentralrat Schweiz hat ein Interview mit einem Al-Qaida-nahen Jihadisten veröffentlicht. Jetzt mehren sich die Stimmen, die ein Verbot des IZRS fordern.

KOMMENTAR:

Zu spät wofür?

Journalisten – leben schon gefährlich!

TRANSPARENZ – INFORMATION – ist gefährlicher als INTRANSPARENZ und VERTUSCHUNG?

WER steht hinter dieser Meinung und WER wird ihr entgegnetreten?

«Den IZRS sollte man verbieten»

von Hannes von Wyl - Naim Cherni hat ein Verfahren am Hals – wegen Propaganda für Terrorgruppen. Der IZRS biete Nährboden für radikales Gedankengut, sagt Kriegerreporter Kurt Pelda.

«Den IZRS sollte man verbieten»

Der Bund

Naim Cherni vom Islamischen Zentralrat hat ein Verfahren am Hals ... Dennoch transportiert er Gedankengut, das auch hier in der Schweiz als ...

Das sind die wichtigsten Strafverfahren wegen Terrorismus - Tages-Anzeiger Online

Dutzende Terrorismus-Verfahren in der Schweiz - 20 Strafverfahren gegen IZRS-Vorstandsmitglied eröffnet

19.12.2015 - Naim **Cherni** ist wegen eines Videos ins Visier der Behörden geraten. ... gegen ein Vorstandsmitglied des Islamischen Zentralrates der **Schweiz** (IZRS) eröffnet

KOMMENTAR:

*Ich kann mir **KEIN** anderes Ergebnis vorstellen, als das, dass die Bundesanwaltschaft die Untersuchungen **einstellt** ... man müsste sonst Journalisten, die Interviews mit zahlreichen bestimmten Staatsmännern, die mehr als nur Dreck am Stecken haben, führen, strafrechtlich verfolgen ... aber vielleicht will man „Big Brother“ endlich – zwar mit einiger Verspätung – doch endlich offiziell inthronisieren? Aber, wie gesagt, kann, will ich mir nicht vorstellen!*

«Dachten, IZRS-Film sei Reisedokumentation»

In einem Winterthurer Hotel findet am Abend die Vorführung eines umstrittenen Films statt. Veranstalter ist der Islamische Zentralrat Schweiz. Pure Provokation, finden seine Gegner.

IZRS-Filmmaterial aus Syrien sichergestellt

Neue Luzerner Zeitung
TERRORISMUS · Die Bundesanwaltschaft (BA) hat umstrittenes Filmmaterial des Islamischen Zentralrats Schweiz (IZRS) aus Syrien sichergestellt.

Muslime kritisieren Blanco & Co. Der IZRS ist ein Witz! - BLICK.CH

Der IZRS präsentiert sich als politisches Opfer - Tages-Anzeiger Online

Schweizer Justiz geht gegen Pressefreiheit vor? - Sputnik Deutschland

Geheimniskrämerei schürt Verdacht

Ist der Islamische Zentralrat der Schweiz (IZRS) eine Organisation, die sich im Dunstkreis gewalttätiger Jihadisten bewegt? Oder ist es eine harmlose ...

Edelweisshemd bringt JSVP und IZRS zusammen

Die JSVP postet aus Versehen ein Bild von IZRS-Frau Nora Illi. JSVP-Präsident Anian Liebrand freut sich nun, dass der IZRS Schweizer Traditionen pflegen will.

Kopftuch & Konsorten – an endless story

Musliminnen unter uns

Was bedeutet es, als muslimisches Mädchen in einer westlichen Gesellschaft aufzuwachsen? Die sehenswerte TV-Dokumentation «Der Jungfrauenwahn» beleuchtet ein Leben mit Widersprüchen.

KOMMENTAR:

Wie schade, die Ehre der Frauen nur auf ein Häutchen zu beschränken ... ein Denkfehler, wenn Ja, von Wem?

St.Gallen wartet auf Bundesgerichtsentscheid zum Kopftuchverbot

ST.MARGRETHEN/LAUSANNE. Am Freitag entscheidet das Bundesgericht, ob eine Schülerin aus St.Margrethen im Unterricht ein islamisches Kopftuch tragen darf. Das Urteil wird im Kanton St.Gallen mit Spannung erwartet und soll helfen, die unklaren Richtlinien zur Integration zu klären.

Bundesgericht in der Schweiz entscheidet gegen Kopftuchverbot an öffentlichen Schulen

Kopftuchstreit an Schule: Heute entscheidet das Bundesgericht

«Nun gibt es Rechtssicherheit»

Nach dem Bundesgerichts-Entscheid darf das 14-jährige Mädchen aus St. Margrethen mit Kopftuch in die Schule. Muslimische Organisationen begrüßten den Entscheid. Nicht zufrieden waren die Schulbehörde und das St. Galler Bildungsdepartement – sie freuen sich aber, dass es nun Rechtssicherheit gibt.

Die Reaktionen zum Kopftuchurteil

SRF

Ein muslimisches Mädchen aus St. Margrethen darf weiterhin mit dem Kopftuch zur Schule. Das Bundesgericht hat das Verbot für unzulässig erklärt. So beurteilen der Vater des Mädchens, die St. Galler Regierung und der Präsident der St. Galler Schulträger das Urteil.

Auch Bundesrichter denken manchmal zu wenig nach

Der bekannte Schweizer Publizist Frank A. Meyer äussert sich zur ... Der Islam ist heute eine der grossen Antithesen zur Freiheit: eine religiös ...

KOMMENTAR:

Ich mag nicht mehr ...

Kopftuch bleibt ein patriarchales Symbol

In aller Regel haben verschleierte Frauen in ihren Religionsgemeinschaften auch nicht viel zu sagen.

Das Tuch ist nicht das Problem

Das Bundesgericht positioniert sich in der Kopftuchfrage toleranter als umliegende Länder. Das ist zu begrüßen.

Kopftuch-Debatte Schutz oder Zwang?

Die eine trägt Kopftuch, die andere nicht: Zwei Frauen erzählen von ihrem Verhältnis zur Religion und ihrem Leben als Muslime in der Schweiz.

Wann predigt die erste Imamin in der Schweiz?

Im Ausland gibt es sie bereits

Moderne Muslime fordern weibliche Vorbeter in den Moscheen.

Eine Imamin in der Ostschweiz

Minsire Musliji arbeitet in Flums und Buchs als Imamin. Während ihr Ehemann vollamtlich als Imam tätig ist, wirkt sie ehrenamtlich als Seelsorgerin und Religionslehrerin für Frauen in moslemischen Gemeinschaften.

KOMMENTAR:

Na bitte sehr – gibt's doch auch schon in der Schweiz. Von modernen oder doch traditionellen Muslimen

umgesetzt? **ISLAM ist und bleibt ISLAM ... den Unterschied macht der BILDUNGSGRAD und die MENSCHLICHKEIT derer, die ihn auslegen und vor ALLEM AUSLEBEN!**

[Der Islam in Zürich: «Mir fehlte der Mut zum Kopftuch](#)

Schweizer Nachrichten - News Schweiz - Nachrichten
Die Zürcherin Monia Bichsel betet täglich, trinkt keinen Alkohol und fastet im Ramadan. Sie weiss, von wem die lauteste Kritik an den Muslimen

MOSCHEE in der SCHWEIZ

In EIGENER SACHE

Zürichs Religion aus dem Hinterhof

... selben Religion, haben aber unterschiedliche Interpretationen der religiösen Quellen und Glaubenspraxis», sagt VIOZ-Sprecher Muhammad Hanel.

[Die Religion aus dem Hinterhof](#) - Der Bund

INTERVIEW für den TAGESANZEIGER

Sehr geehrter Herr Sturzenegger

Vielen Dank für Ihre Anfragen, die ich mir wie folgt zu beantworten erlaube - vor einer allfälligen Veröffentlichung ersuche ich um die Zusendung Ihres Artikels für die Freigabe meiner Zitate - die Erfahrung hat leider gelehrt, dass selbst richtig zitierte Äußerungen letztlich NICHT die Absicht des Zitierenden wiedergeben, ja sie in ihrer Bedeutung pervertieren, wenn sie in einen anderen Fragekontext gestellt werden. Und ich bin nicht gewillt, solche Mechanismen zu unterstützen.

Die Lies-Koranverteilkaktion wird in vielen Medienberichten als Hort von radikalem Gedankengut und Rekrutierungsort für Jihad-Reisende beschrieben. Ist diese Kritik Ihrer Meinung nach berechtigt?

Selbstverständlich ist jede kritische Meinung in unserer freien rechtsstaatlichen Gesellschaft, in der wir - Gott sei Dank - leben, zulässig und wohl vorgetragen, sogar sehr erwünscht. Eine Koranverteilkaktion ist juristisch zulässig und zu tolerieren. Die eigene Religion bekannt zu machen, ist eine Handlung, welche die Gläubigen aller Religionen allgemein als eine legitime und verdienstvolle ansehen.

Freilich macht es einen Unterschied, WER etwas WIE tut und aus WELCHER Motivation heraus.

Steht der VIOZ hinter der Verteilkaktion? Unterstützt er diese?

Die VIOZ (DIE Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich) steht weder hinter dieser Verteilkaktion, noch unterstützt sie diese, da die beteiligten Personen, deren Qualifikaktionen und Motive ihr nicht bekannt sind und die VIOZ auch in keinerlei Hinsicht involviert

wurde, und des weiteren tatsächlich davon auszugehen ist, dass diese offensive Vorgangsweise sich gesellschaftlich kontraproduktiv auf ein, auf gegenseitiger Akzeptanz gründendes, nachhaltiges Verständnis auswirkt.

Was ist Ihrer Meinung nach das Ziel der Aktion?

Das positive Ziel der Aktion ist in erster Linie, den Inhalt der Offenbarungsschrift der Muslime den nichtmuslimischen Lesern direkt bekannt zu machen, damit diese sich eine, wenigstens belegbare eigene Meinung bilden können. Ob die verwendete Koranausgabe dazu optimal geeignet ist, bleibt eine offene Frage. Zweitens ist allerdings auch klar, dass die verteilende Gruppe beabsichtigt, ihre eigene Sicht und Interpretation des Islam mittels des Gesprächs unter die Leute zu bringen. Darüber zu entscheiden, ob diese Meinungen jenen der Mehrheit der islamischen Rechtsgelehrten entspricht oder nur die Sicht einer Minderheit wiedergibt oder theologisch als äusserst beschränkt korrekt oder gar als juristisch zu ahnden zu gelten haben, weil sie zu illegalen Akten zu verführen ausgelegt sind, kann nur die direkte Konfrontation mit den und die Diskussion der einzelnen Aussagen klären.

Ist der Verein in der Schweiz organisiert oder werden sämtliche Entscheide von Deutschland aus gesteuert?

Das ist uns nicht bekannt und Spekulationen darüber sind nicht zulässig. Doch die Wahrheit mag wie meistens, im "sowohl als auch" liegen.

Mit freundlichen Grüßen

Hanel

[Wem gehört Mohammed?](#)

Der IS benutzt unsere islamische Geschichte für seinen Krieg. Nur wir Muslime können das ändern.

GSIW "Nahestehende" schreiben

[Wer oder was steckt hinter der Angst des Westens vor dem Islam?](#)

Die Berichterstattung über ISLAM und MUSLIME

(nicht nur) in der SCHWEIZ hat ein Ausmaß erreicht, welches es einer unbezahlten 1-Mann Redaktion fast nicht mehr möglich macht, es ordentlich zu dokumentieren und auch halbwegs differenzierend zu KOMMENTIEREN.

Da der Nachwuchs andere Sorgen hat, als dieses Informationssegment abzudecken, die alten Hasen erst recht, sieht die Zukunft des GSIW Newsletters etwas ungewiss aus ... mal schauen ...

Mit besten Grüßen und Wünschen für eine gemeinsame **bessere** Zukunft – und bedenket:

*"In der **Liebe NUR** finden die Seelen in ihrer **Getrenntheit** zur **EINHEIT!**"*

